

Presseinformation vom 14. Februar 2022

Jetzt noch die Chance wahrnehmen und unsere Region mitgestalten

In einer Reihe von Workshops diskutieren seit November 2021 Bürgerinnen und Bürger sowie Akteurinnen und Akteure darüber, wie Fördergelder aus dem EU-Programm LEADER in den kommenden Jahren sinnvoll für unsere Region eingesetzt werden können. Eine ganze Reihe an Ideen und Zielen wurden bereits festgehalten. Jetzt gehen die Workshops in die zweite Runde und sind offen für alle, die unsere Zukunft mitgestalten möchten.

„Die aktive Mitbestimmung der Menschen vor Ort ist ein wesentlicher Grundzug des EU-Förderprogramms“, betont Sonja Pauly, Geschäftsführerin des Vereins Regionalentwicklung Schwalm-Aue, der unter anderem Fördermittel aus dem europäischen LEADER-Programm vergibt. „Deshalb freue ich mich über die starke Beteiligung an unserer ersten Workshop-Staffel. Wir haben jede Menge vielversprechende Ziele und Ideen gesammelt, von denen die Menschen hier in der Region profitieren werden.“ Die Ziele fließen in das Konzept für die Jahre 2023 bis 2027 ein, mit dem sich die Region um Fördergelder bewerben wird.

Dieses Konzept ist später die Grundlage für die Entscheidung, welche Projekte gefördert werden. Grundsätzlich kommen Projekte aus allen Bereichen in Frage, die das Leben auf dem Land noch lebenswerter machen. Digitalisierung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sollen mit in das Konzept einfließen. Parallel werden schon jetzt ganz konkrete Ideen gesammelt.

Ideen aus den Workshops sind zum Beispiel die Bündelung von Lebensmitteln der Direktvermarkter an einer gemeinsamen Anlaufstelle, eine stärkere Vernetzung der

kulturellen Angebote oder die Unterstützung von Kleinstunternehmen, von deren Dienstleistungen und Produkten die Menschen in der Region profitieren.

Jetzt gehen die Online-Workshops in die nächste Staffel: Am 23. Februar, am 2. und 10. März stehen Diskussionsrunden zu den Themenbereichen Daseinsvorsorge, Wirtschaft und Bioökonomie an. Interessierte Akteurinnen und Akteure aus der Region können sich mit ihren Ideen in einzelnen oder mehreren dieser Workshops einbringen und so mitbestimmen, für welche Projekte die Fördermittel schließlich eingesetzt werden.

Für die Jahre 2023 bis 2027 stehen voraussichtlich rund 2 Mio. Euro für die Regionalentwicklung in den Städten Schwalmstadt und Borken, sowie den Gemeinden Wabern, Neumental, Willingshausen und Schrecksbach zur Verfügung. Zusätzlich gibt es die Option, weitere Fördermittel zu gewinnen.

Weitere Informationen erteilt Sonja Pauly, Verein Regionalentwicklung Schwalm-Aue e.V., Telefon 05683 5009-60 oder unter www.schwalm-aue.de und auf der Facebook Seite LEADER-Region Schwalm-Aue.

Anmeldung zu den Workshops unter Tanja.Lorenz@wabern.de

Foto 1: Auftaktveranstaltung im November 2021 mit Sonja Kunze (akp Kassel)

Foto 2: Förderbeispiel Orthopädieschuhtechnik Aul in Ziegenhain; Quelle Jörg Döringer

Über die LEADER-Region Schwalm-Aue

Die LEADER-Region Schwalm-Aue umfasst die Städte Schwalmstadt und Borken, sowie die Gemeinden Wabern, Neumental, Willingshausen und Schrecksbach. Seit 2008 betreiben sie eine gemeinsame Regionalentwicklung und werden dabei durch das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union zur Förderung der ländlichen Entwicklung unterstützt. Mehr als 170 Projekte wurden in diesem Zusammenhang bisher gefördert und haben dazu beigetragen, die Region voran zu bringen. Beispiele sind der CoWorking Space in Schwalmstadt, die Reaktivierung des Backhauses in Gilsa oder der Museumsbus für Schüler und Kindergruppen aus der Region.

Anhang:

- Terminübersicht zu den Workshops zur Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie

Kontakt für Presserückfragen:

Sonja Pauly
Verein Regionalentwicklung Schwalm-Aue e.V.
Landgrafenstraße 9
34590 Wabern
E-Mail: sonja.pauly@wabern.de
Tel.: 05683 5009-60
www.schwalm-aue.de

Terminübersicht zum Beteiligungsverfahren zur Festlegung der Lokalen Entwicklungsstrategie LEADER 2023-2027

Datum und Ort	Thema
23.02.2022, 19:00 Uhr online oder in Präsenz	Themenworkshop Daseinsvorsorge II mit Schwerpunkt „Mobilität und Öffentlicher Personennahverkehr“
02.03.2022, 19:00 Uhr online oder in Präsenz	Themenworkshop Wirtschaft II mit dem Schwerpunkt „Bilden und Lernen“
10.03.2022, 19:00 Uhr online oder in Präsenz	Themenworkshop Bioökonomie II mit dem Schwerpunkt „Nachhaltiges Konsumverhalten“
10.05.2022, 19:00 Uhr DGH Neumental-Schlierbach	Öffentliche Abschlussveranstaltung zur Vorstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie

Anmeldung unter Tanja.Lorenz@wabern.de